



TV Programm
für 3 Wochen
25.05.-14.06.96 - 7/96

TV
DREI
SONDERTHEMA

Regionales

Pavlina stellt erneut in Zürich im Atelier Segmüller aus



Die 29jährige blonde Künstlerin Pavlina kam 1969 als Zweijährige nach Singen. Im Alter von 18 Jahren ging sie nach Hawaii und lebte anschließend sechs Jahre in Paris, wo sie Kunst studierte und Meister-schülerin von Gerard Di-Maccio wurde. Seit drei Jahren lebt und arbeitet sie wieder im Hegau.

Pavlina war die erste Künstlerin, die nach der Eröffnung des Atelier Segmüller in Zürich, dort ausstellte. Und auch derzeit sind ca. 30 Zeichnungen, Pastelle und Ölgemälde in verschiedenen Formaten dort zu sehen.

Pavlinas visionäre Malerei führt mit ihren Blautönen in eine Welt des Unterbewusstseins. In mysteriösen Unterwasserlandschaften begegnen dem Betrachter Traum und Wirklichkeit. Obwohl visionär und imaginär, besticht der Malstil Pavlinas durch große Detail-treue. Blau ist für die junge Malerin die Farbe der

Traumwelten, der Sehnsucht und der Spiritualität. Die Werke haben Namen wie »Körperlandschaft«, »Schrei des Einhorns«, »Sehnsucht« oder »Begegnung«.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das 200 x 175 cm große Bild »Imaginäres Dresden 2010«, das in 14 Wochen entstand. Es zeigt drei Wahrzeichen: Die Hofkirche, die Frauenkirche und die Semper-Oper mit dem Pantherwagen; davor die Statue August des Starken, König von Polen, in Blattgold gearbeitet ist; die Zwingertreppe führt direkt ans Elbufer. Diese frei interpretierte Auftragsarbeit ist für die Kanzlei eines Notars in Dresden bestimmt.

Die Ausstellung dauert bis 31. Mai und ist jeweils samstags und sonntags, von 16.00 bis 20.00 Uhr, geöffnet.

Atelier Segmüller, Zeltweg 44, Zürich (100 Meter vom Kunsthaus)